

FG Reise 2022

Die diesjährige FG Reise führte die Frauengemeinschaft Zell in die Nachbargemeinde Willisau. Bei Sonnenschein und kühlen, herbstlichen Temperaturen wanderten einige über die Stocki nach Willisau. Andere stiessen direkt in Willisau dazu. Nach einem kurzen Kaffeehalt im Kaffee Amrein, startete die Stadtführung in Willisau vor dem Rathaus.

Frau Hurschler berichtete während zwei Stunden Spannendes und Wissenswertes über das mittelalterliche Städtli. So erfuhren die Teilnehmenden, dass der Landvogt von Lenzburg Zell und Willisau wahrscheinlich fast zur selben Zeit erbaut hat oder, dass einer der drei Brunnen neben dem Rathaus früher von der Bäckersfamilie genutzt wurde, um unter anderem die leckeren Willisauer Ringli zuzubereiten. Im Landvogteischloss wurde erklärt, welche Bedeutung dieses Schloss im Mittelalter für die Umgebungen hatte und weshalb es oberhalb des Städtlis steht. Auch wurde ein Willisauer Ringli nach Willisauer Art gegessen. Schliesslich verdeutlichte die Städtli-Führerin die Bedeutung der Kirche. Obwohl das Städtli dreimal niederbrannte, blieb die Kirche jedesmal unversehrt.

Die Führung endete beim Gebäude der Nordmen Bar, im welchem sich früher die Warenhauskette Nordmann und später Manor befand. Bei einem Apéro wärmte sich die Gruppe auf. Schliesslich begaben sich die Reisenden ins Restaurant Schlossfeld, um gemeinsam ein Fondue Chinoise zu geniessen. So endete ein interessanter und gemütlicher gemeinsamer Anlass.